

DIE KARWOCHE IN CÓRDOBA

Die Traditionen der Osterwoche in Córdoba gehen auf das Mittelalter und die damals schon bestehenden, kleinen Laienbruderschaften zurück. Diese Cofradías mit ihren Heiligenbildern und Christusdarstellungen stehen im Zentrum der Prozessionen, die von der Bevölkerung hingebungsvoll begleitet und gesäumt werden. In ihrer heutigen Form haben diese Traditionen ihre Ausprägung im 16. Jahrhundert erhalten, trotz einiger Veränderungen, die sich im Laufe der Zeit ergeben haben. Es gibt in Córdoba bis heute Cofradías aus der erste Stunde, andere Bruderschaften wiederum sind mit der Zeit verschwunden, neue hinzugekommen. Dieser Entwicklung verdankt die Karwoche von Córdoba ihre kulturhistorische Vielfalt, die in den diversen Stilrichtungen der Holzschnitzereien, Ornamentik und liturgischen Gerätschaften zum Ausdruck kommt. Jedes Detail trägt dazu bei, die Prozessionen für die Anwesenden und Teilnehmer zu einem feierlichen, emotiven Erlebnis zu machen. Gegenwärtig ziehen in Córdoba in der Osterwoche 38 Hermandades, wie man sie auch nennt, in Prozessionen durch die Stadt.

In jeder Stadt haben die Osterfeierlichkeiten ihre eigene Identität. Prägend für Córdoba ist natürlich die einzigartige Kulisse, zu der vier zum Weltkulturerbe gehörende Baudenkmäler und Stadtensembles beitragen, allen voran die Moschee-Kathedrale (seit 1984) und die Altstadt (1994):

- + **Mitten im besterhaltenen Bereich dieser historischen Altstadt**, der für die Entscheidung der UNESCO von ganz besonderer Bedeutung war, liegen die sogenannten Fernandina-Kirchen aus dem 13. Und 14. Jahrhundert. Hier haben einige der bedeutenden Cofradías ihren Stift.
- + **Die Mezquita-Catedral** wird von jeder der Prozessionen besucht. Hier in dieser einstigen, 1236 zur Kathedrale geweihten Moschee halten die Bruderschaften ihre Station der Buße ab: La Penitencia.

Interessantes am Rande:

- + **In jüngerer Zeit gab es in Córdoba zwei offizielle Prozessionsverläufe**. Zunächst führte die „Carrera oficial“ durch das Geschäftsviertel der Stadt rund um die Calle Claudio Marcelo und die Plaza de las Tendillas, so festgelegt von der Stadtverwaltung auf Antrag des Bischofs Trevilla. 2017 jedoch wurde der Verlauf in die Umgebung der Mezquita-Catedral verlegt. Auslöser war ein Vía Crucis Magno im Jahr 2013, dem die Umgebung der Kathedrale eine unvergleichliche Atmosphäre verliehen hatte. Diese Atmosphäre, welche die Osterwoche von Córdoba einzigartig macht.
- + **Über drei Jahrzehnte** hinweg hatte es in Córdoba auf Anordnung des Bischofs Trevilla nur die offizielle Prozession am Karfreitag gegeben.

GLOSSAR FÜR Die Karwoche

- Bulla**
Bezeichnung für die Menschenmengen, die sich in bestimmten Straßen versammeln, durch welche die Prozessionen führen.
- Capirote**
Der spitze Kegel aus Karton oder Kunststoffgeflecht, der mit einem das Gesicht des Nazareners bedeckenden Tuch bespannt wird.
- Capataz**
Leitet die Costaleros an und koordiniert sie, damit der tonnenschwere Paso präzise bewegt wird. Die Auxiliares unterstützen den Capataz bei dieser schwierigen Aufgabe.
- Chicotá**
Steht für die Zeit und die Strecke, die ein vom Anheben bis zum nächsten Absetzen zurücklegt.
- Carrera oficial**
Die Strecke, die von den Cofradías mit ihren Pasos obligatorisch zurückgelegt werden muss. Beginn und Ablauf folgen einem streng vorgegebenen Zeitplan.
- Costaleros**
Die Träger, auf deren Schultern und Nacken das Gewicht der Pasos ruht. Sie tragen Alpargata-Schuhwerk, Bauchbinde und Costal. Letzteres ist ein gepolstertes Kissen, das an einer Art Mütze befestigt ist und verhindert, dass sich die Costaleros wegen des Gewichts Nackenverletzungen zuziehen.
- Cofradía**
Die Gruppe einer Bruderschaft, die sich in der Karwoche um die Osterprozessionen kümmert.
- Cruz de Guía**
Dieses Kreuz wird einer Prozession vorangetragen. In der Regel wird es von zwei oder vier Nazarenern flankiert.
- Crucificado**
Der Gekreuzigte. Bildnis Christi am Kreuz. Steht im weiteren Sinne für jeden Paso, der Jesus in dieser Phase seiner Passion darstellt.
- Estación de Penitencia**
Die verschiedenen, jeweils bedeutsamen Stationen der Prozession einer Bruderschaft in der Karwoche.
- Dolorosa**
Die Schmerzensreiche. Abbildung der Muttergottes, die den Schmerz um den Tod ihres Sohns zum Ausdruck bringt.
- Hermano Mayor**
Das Mitglied einer Bruderschaft, das für einen bestimmten Zeitraum mehrheitlich für die Leitung der Hermandad gewählt wird. Die gewählte Person muss vom Bistum in ihrem Amt bestätigt werden.
- Hermandad**
Ein Zusammenschluss Gläubiger, die eine bestimmte Darstellung Christi, Marias, eines Heiligen oder einer Szene der Passion verehren.
- Levantá**
Der Moment, in dem die Costaleros ihren Paso anheben, um ihn in Bewegung zu setzen.
- Nazareno**
Die Mitglieder einer Cofradía, welche eine Tunika und die spitz zulaufende Capirote-Kappe tragen. Sie begleiten als Büber die Prozession.
- Madrugá**
Die Nacht und der Morgen schlechthin in der Osterwoche: Die Nacht vom Gründonnerstag auf den Karfreitag.
- Parihuela**
Auf diesem Tragegestell aus Holzbalken werden die Figuren und künstlerischen/dekorativen Elemente installiert.
- Palio**
Dieser Baldachin ruht auf 12 Stangen und schützt den Paso der Jungfrau Maria. Auch seitliche Kulissen werden daran befestigt.
- Penitente**
Büber, als Nazarener gekleidet, doch ohne den spitz zulaufenden und das Gesicht bedeckenden Capirote. Trägt ein Kreuz auf der Schulter. Die Bezeichnung wird auch für Personen benutzt, die zwar nicht Mitglied der Bruderschaft sind, den Paso jedoch in normaler Kleidung als Büber begleiten.
- Paso**
Ein Gestell mit Stützen zum Abstellen, auf dem für die Prozession die Christusdarstellungen, Marien- und Heiligenbilder und sonstigen Figuren oder dekorativen Elemente installiert werden.
- Saeta**
Gesungenes Gebet im Flamenco-Stil.
- Trono**
Der „Thron“ ist die mitunter sehr große Fläche, auf der die verschiedenen Figuren, Elemente, Kerzen usw. installiert werden, die zur entsprechenden Station des Kreuzgangs gehören oder sie dekorieren. All das und der Thron selbst lasten schließlich auf Schultern oder Nacken der Costaleros.
- Trabajaderas**
Diese Holzbalken sind Teil des Parihuela-Gestells. Sie lasten auf den Nacken der Costaleros, die den Paso tragen.
- Vía Crucis**
Der Weg, den Jesus mit dem Kreuz auf den Schultern zurückgelegt hat. Der Kreuzweg besteht aus 14 Stationen.
- Varal**
Jede der zwölf Stangen, die den Palio, also den Baldachin der Mariendarstellungen tragen.



Die Karwoche

Duft und Devotion, *unsere passion*



www.turismodecordoba.org



Die Karwoche

Duft und Devotion, *unsere passion*



Die vorbereitung der Karwoche

Schon Monate vor der Karwoche geben sich alle Beteiligten den Vorbereitungen hin. Aus der Ferne oder in der Nachbarschaft hört man Kapellen proben, bei den Iguálás werden die Costaleros ausgewählt, die man dann mit schweren Tragegestellen, den Parihuelas, in den Straßen üben sieht. Man sichert sich Sitz- oder Stehplätze

auf Balkonen und Tribünen, die Nazarener setzen ihre spitz zulaufenden Capirotes instand, die Costaleros ihre Costales, auf denen das Gewicht der Tragbalken ruhen wird. Neue Tuniken werden ausgegeben, Blumengestecke in Auftrag gegeben, Wachskerzen und Weihrauch bestellt ... Nach dem Aschermittwoch gehen die

Vorbereitungen und Proben auch in der Fastenzeit unvermindert weiter. Fastengerichte werden zubereitet, und jeder von uns blickt bang zum Himmel und auf die Wetterkarten. Alle wünschen sich Regen hier im heißen Córdoba. Aber bitte nicht in der herbeigesehnten Karwoche. Wir schmunzeln, wenn Touristen erstaunt

starren, wie wir Costaleros bei unseren Proben unter der Parihuela ächzen. Sicher machen wir sie neugierig auf unsere so besondere Karwoche, in der die Stadt einmal mehr nach Weihrauch und Orangenblüten duften wird.

DOMINGO DE RAMOS / PALMSONNTAG

Die Palmsonntags-Prozessionen von Córdoba drehen sich um die folgenden Stationen und Momente der Passion Christi bzw. die entsprechenden Bildnisse und Bruderschaften: Einzug Jesu nach Jerusalem auf einem Esel (Bruderschaft Borriquita/ Entrada Triunfal), der Tote Christus am Kreuz, ihm zu Füßen die schmerzenseiche Jungfrau mit dem Heiligen Johannes (Penas), der gemarterte Jesus wird dem Volk vorgeführt (Rescatado), Jesus mit dem Kreuz auf dem Weg zum Calvarienberg (Vera Cruz), Jesus wird befohlen, das Kreuz aufzunehmen und zum Calvarienberg zu tragen (Esperanza), Herodes' Verachtung (Amor) und der betende Jesus im Garten, als ihm der Engel Trost zuspricht (Huerto).

Besonders zu erwähnen:

- **Beginn der Prozession der Hermandad de las Penas.** Schon früh am Morgen versammeln sich am Palmsonntag Anwohner und Zuschauer in der Calle Agustín Moreno, um zu erleben, wie die Cofradía del Santísimo Cristo de las Penas die Christusbildarstellung aus der Kirche trägt.
- **Die Menge empfängt El Rescatado.** Die Christusbildarstellung des gemarterten Jesus gehört zu den Bildern, denen die meisten Bűßer folgen und die meiste Devotion entgegengebracht wird. Jahr für Jahr wird El Rescatado von Tausenden Gläubigen auf dem Platz empfangen, die ihm dann in Erfüllung ihrer Vorsätze durch die Straßen der Stadt folgen.

Interessantes am Rande:

- Die Hermandad de la Entrada Triunfal nennt der Volksmund La Borriquita. Grund ist der Esel, auf dem Jesus nach Jerusalem einzog.
- Die Cofradías El Amor und El Huerto haben mit jeweils drei die meisten Pasos, also Christus-, Marien- oder Heiligerdarstellungen in ihren Prozessionen.
- Die Cofradía La Esperanza hat im Programm ihrer Kapellen viele Prozessionsmärsche, die eigens ihrer Christusbildung gewidmet sind.
- Die Hermandad del Rescatado ist in Córdoba diejenige Bruderschaft, der die meisten Büßer auf dem Prozessionsweg folgen.

LUNES SANTO / KARMONTAG

Bei den Prozessionen am Montag der Karwoche begleiten die Gläubigen Jesus mit der Dornenkrone (Ntro. Señor Jesucristo, Merced), eine Darstellung Jesu vor dem Hohepriester Kajaphas (Estrella), Jesus in Begleitung eines Römers und des Barabbas, während Pilatos von einem Mitglied des Sanhedrin das Urteil überreicht wird, während seine Gattin Claudia um Gnade für den Unschuldigen bittet (Sentencia), eine Darstellung des mit drei Nägeln ans Kreuz geschlagenen Christus (Via-Crucis) und eine Darstellung des toten Christus am Kreuz (Ánimas).

Besonders zu erwähnen:

- **Prozessionsbeginn Hermandad de Ánimas:** Auf der Plaza de San Lorenzo herrscht Stille. Aus dem Glockenturm tönt das Totengeläut, während die Nazarener mit ihren charakteristischen Laternen aus der Kirche treten. Das enge Tor ist eine echte Herausforderung für die Costaleros, wenn sie die Pasos aus der Kirche tragen.

Interessantes am Rande:

- Die Hermandad de la Sentencia hat ganz besonders viele Nazarener in ihren Reihen.
- Die Kapelle der Hermandad de la Estrella setzt in Córdoba musikalisch Maßstäbe.
- Die Hermandad del Vía-Crucis ist in Córdoba die einzige Bruderschaft, die das Kreuz mit ihrem Christusbild direkt auf den Schultern trägt, ohne das sonstige Prozessionsgestell der Pasos.

VIERNES SANTO / KARFREITAG

Karfreitag. Heute erwarten uns in Córdoba die folgenden Prozessionen:

Christus am Kreuz (Buena Muerte), María allein und einsam zu Füßen des Kreuzes (Soledad), Sterbender Christus am Kreuz, in Stille begleitet von der Heiligen Jungfrau (Expiración), Kreuzabnahme durch die Anhänger Jesu in Anwesenheit von María, des Heiligen Johannes, María Magdalena, Salome und Cleofas (Descendimiento), Jesus am Kreuz, noch lebend, mit dem guten und dem schlechten Schächer (Conversión), der tote Jesus mit geneigtem, auf der rechten Schulter ruhendem Haupt (Dolores), und ein Bildnis unseres Herrn im Grab (Santo Sepulcro).

31-La Buena Muerte Brotherhood
32-La Soledad Brotherhood
33-La Expiración Brotherhood
34-El Descendimiento Brotherhood
35-La Conversión Brotherhood
36-Los Dolores Brotherhood 🙏
37-El Santo Sepulcro Brotherhood

Besonders zu erwähnen:

- **Die Virgen de los Dolores trifft auf den Cristo de los Faroles.** Auf der Plaza de Capuchinos kommt es zu einer Begegnung, die an die Devotion nicht zu übertreiben ist: Die Prozession der schmerzensreichen Virgen de los Dolores, auch als Schutzherrin Sra. de Córdoba bekannt, gelangt zum und zieht vorbei am Cristo de los Faroles, einem von vier Laternen umringten Kreuz auf besagtem Platz.
- **Paso der Kreuzabnahme auf der römischen Brücke.** Wenn die Costaleros den Cristo del Descendimiento über die römische Brücke tragen, vereint sich der traumhafte Blick auf die Stadt mit diesem Mysterium, während die Abendluft die Stoffe bewegt, die vom Kreuz herabhängen.
- **Das Wunder des Paso del Santo Sepulcro,** das sich in der Calle Deanes ereignet. Die enge Gasse ist für den Paso eine echte Herausforderung. Ganz langsam, manchmal leicht die Balkone berührend, suchen die Costaleros den Weg für ihre Darstellung des Heiligen Grabes mit der einsamen und untröstlichen Gottesmutter.
- **Die Hermandad de la Conversión** hat nach zweijähriger Pandemiepause 2022 wieder ihre Prozession aufgenommen.

Interessantes am Rande:

- Die Prozession der Hermandad de la Buena Muerte findet „en la Madrugá“, also frühmorgens statt.
- Die Hermandad de la Expiración war die erste in der Geschichte, die eine Bruderschaft fester Costaleros gegründet hat.
- Die schmerzreiche Virgen de los Dolores ist die wohl verehrteste Mariendarstellung Córdobas.

DOMINGO DE RESURRECCIÓN / OSTERSONNTAG

Im Jahr 1562 wurden sie auf kirchliche Anordnung mit einer anderen Bruderschaft zusammengeführt: der Hermandad de las Benditas Animas del Purgatorio mit Sitz in der Santa-Marina-Kirche. Seither steht Santa Marina als eine der ältesten Kirchen Córdobas im Mittelpunkt der Feierlichkeiten zur Auferstehung Christi. Dargestellt wird hier der Augenblick der Auferstehung Jesu von den Toten. Begleitet dieser Darstellung des Mysteriums der Auferstehung sind der Engel der Verkündigung und zwei römische Wachen vor dem Grab.

- 1-Hdad. de la Entrada Triunfal
- 2-Hermandad de las Penas
- 3-Hermandad del Rescatado
- 4-Hermandad de la Vera Cruz
- 5-Hermandad de la Esperanza
- 6-Hermandad del Amor
- 7-Hermandad del Huerto

MARTES SANTO / KARDIENSTAG

Bei den Prozessionen am Dienstag der Karwoche folgt man bei den Prozessionen dem gekreuzigten Christus mit einem Zenturio und zwei Soldaten, die gerade um die Kleidung Jesu wüffeln (Agonia), dem von vier Fackeln gesäumten, toten Christus (Universitaria) und einem Christusbild mit der Bezeichnung Nuestro Padre Jesús de la Sangre, was dem deutschen Unser Herr Jesus entspricht – ein blutender, vom Volk verhörter Christus (Sangre), einer Darstellung des Aufeinandertreffens von Jesus und seiner betrübten Mutter (Buen Suceso), Unserm Herrn Jesus mit der Heiligen Veronika und ihren Begleiterinnen (Santa Faz) sowie einer weiteren Jesusdarstellung, in diesem Fall bei seiner Festnahme im Garten Gethsemane auf dem Ölberg durch Wächter des jüdischen Tempels, geführt von Judas (Prendimiento).

Bemerkenswert:

- Das Christusbild der Hermandad Universitaria hat sich die Anatomie des Originalgrabtuches der Turiner Kathedrale zum Vorbild genommen.
- Der Paso del Prendimiento ist von den Abmessungen her das größte Figurenensemble der Karwoche in Córdoba.

MIÉRCOLES SANTO / KARMITTWOCH

Bei Córdoba Karminntwochspazzessionen sehen wir Nuestro Padre Jesús del Perdón, den Herrn der Vergebung, wie er vor Hannas erscheint und von einem Gerichtsdienner geschlagen wird (Perdón), Jesus mit Kreuz auf dem Weg zum Calvarienberg (Calvario), eine Darstellung des Moments nach der Ankunft auf dem Calvarienberg, als ein römischer Soldat ihm seine Kleidung nimmt und ein Mitglied des Sanhedrins Jesus ein Mittel gegen die Schmerzen anbietet (Paz), einen gekreuzigten Christus der Barmherzigkeit (Misericordia), einen Jesus, das Kreuz auf dem Rücken tragend (Pasión) und einen Christus mit der Heiligen Maria zu seinen Füßen (Piedad).

Besonders zu erwähnen:

- **Die Hermandad de la Misericordia auf der Plaza de la Corredera.** Die Schönheit dieses Platzes aus dem 18. Jahrhundert untermauert noch zusätzlich die Eleganz des Nazarenenerfolges, das den barmherzigen Cristo de la Misericordia und unsere Liebe Frau von den Tränen begleitet: Nuestra Señora de las Lagrimas, die in ihrem lila Mantel sinnbildlich für die Verlassenheit steht.
- **Die Paz-Bruderschaft in den Jardines de Colón.** Wenn die Prozession ihren Weg schon fast beschritten hat, betritt der Zug der Hermandad de la Paz y Esperanza die Gärten der Plaza de Colón, des Kolumbusplatzes mit dem dichten Geäst seiner Bäume.

Interessantes am Rande:

- La Pasión ist die Cofradía mit dem kürzesten Prozessionsverlauf.
- Die Bezeichnung der Hermandad de la Paz geht darauf zurück, dass das Bildnis der Jungfrau just am Ende des spanischen Bürgerkrieges angefertigt wurde. Kaum eine Bruderschaft der Stadt hat so viele Nazarener in ihren Reihen.

Bei den Prozessionen am Dienstag der Karwoche folgt man bei den Prozessionen dem gekreuzigten Christus mit einem Zenturio und zwei Soldaten, die gerade um die Kleidung Jesu wüffeln (Agonia), dem von vier Fackeln gesäumten, toten Christus (Universitaria) und einem Christusbild mit der Bezeichnung Nuestro Padre Jesús de la Sangre, was dem deutschen Unser Herr Jesus entspricht – ein blutender, vom Volk verhöhnter Christus (Sangre), einer Darstellung des Aufeinandertreffens

Bei Córdoba Karminwuchsprozessionen sehen wir Nuestro Padre Jesús del Perdón, den Herrn der Vergebung, wie er vor Hannas erscheint und von einem Gerichtsdienstler geschlagen wird (Perdón), Jesus mit Kreuz auf dem Weg zum Calvarienberg (Calvario), eine Darstellung des Moments nach der Ankunft auf dem Calvarienberg, als ein römischer Soldat ihm seine Kleidung nimmt und ein Mitglied des Sanhedrins Jesus ein Mittel gegen die Schmerzen anbietet (Paz), einen

spanischen Bürgerkrieges anfertigt wurde. Kaum eine Bruderschaft der Stadt hat so viele Nazarener in ihren Reihen.

[illegible]

A map snippet showing the location of Kalifenpalastböden. The map is oriented with a compass rose indicating North. The area is labeled 'Huerta del Rey Vallellano'. A red dashed line outlines a specific area, and a red pin marks a location within it. The text 'Kalifenpalastböden' is written in bold black font. Other labels include 'propuerto' and 'Kathe'.

Vistalegre

königliche Stallungen

InnenHöfe (Patrios)

JUEVES SANTO / GRÜNDONNERSTAG

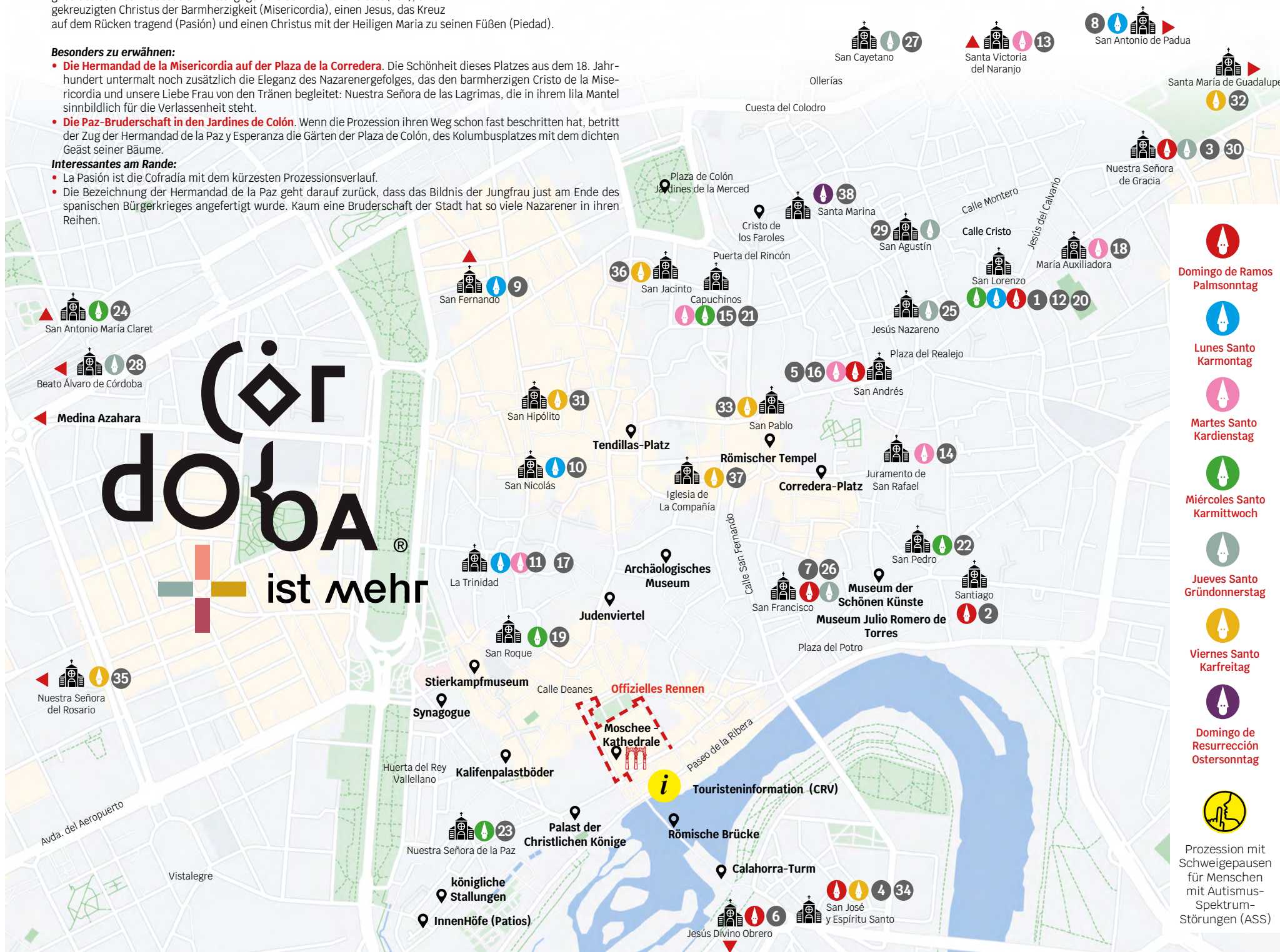
Die Gründonnerstags-Prozessionen gehören in Córdoba einer Darstellung Jesu mit dem Kreuz auf dem Rücken (Nazareno), einem Bildnis des Gekreuzigten mit der Jungfrau Maria zu Füßen (Caridad), der Darstellung eines Sturzes Jesu, während er das Kreuz zum Calvarienberg trägt (Caido), einer Repräsentation des Abendmahls (Sagrada Cena), einem Bildnis der Jungfrau Maria mit dem Leichnam ihres Sohnes (Angustias) und einer Darstellung des toten Christus am Kreuz, zu seinen Füßen die Heiligen Maria, Johannes und Maria Magdalena (Cristo de Gracia).

Besonders zu erwähnen:

- **Das Christusbildnis Señor de la Caridad auf der Plaza del Potro.** An diesem Punkt des Prozessionsverlaufs kehrt die Bruderschaft zurück zu ihren Ursprüngen – zum im 15. Jahrhundert gegründeten Hospital de la Caridad, heute ein Kunstmuseum.
- **Las Angustias im Orangenhof, dem Patio de los Naranjos.** Die Skulptur von Juan de Mesa hat eine ganz besondere Ausstrahlung. Überall im Verlauf der Prozession – doch ganz besonders im Patio de los Naranjos. Hier überwältigt die Würde dieses Bildnisses förmlich den Betrachter.

Interessantes am Rande:

- Der Torero Manolete war Ehrenmitglied der Hermandad del Caído.
- Die Hermandad de las Angustias ist die älteste Cofradía der Stadt. Die Bruderschaft wurde im Jahr 1.558 gegründet.



Prozession mit Schweigepausen für Menschen mit Autismus- Spektrum- Störungen (ASS)

Dank an den Verband der Bruderschaften in Córdoba für die Zusammenarbeit bei der Erstellung der Inhalte.